



Beschreibung:

Die äußeren Bauteile bestehen aus einem **hochfesten Aluminium** mit harteloxierter Oberfläche.

Jedes Segment des **Stators** bedient eine Ader des Mediums und ist in seiner Position in 60°-Schritten **einstellbar**. Die Gewindeanschlußgröße beträgt G1/4" medienseitig.

Die Drehverteiler sind auch im Nachhinein noch individuell **erweiter- oder reduzierbar**. Ebenso können einzelne Elemente ausgetauscht werden.

Der innere Drehkolben (Rotor) besteht aus **gehärtetem Edelstahl**.

Der **Rotor** kann stirnseitig per O-Ring/Flanschanschluß oder mit den integrierten G1/4" Gewindeanschlüssen mit den Medien verbunden werden. Ebenso kann der Anschluß auch seitlich per G1/4" erfolgen. Weiterhin ist der Rotor von unten mit 6x M10er Schrauben oder von oben mit M8 DIN912 Schrauben mit der Einbauaufnahme zu verbinden. Alle Bauteile sind hochgenau gefertigt und verstiftet.

Die Drehverteiler sind für viele **gängige Medien** geeignet. Hierzu gehören z. B. Hydrauliköl, Druckluft, Kühlschmiermittel, Kühlmittel, Vakuum (bedingt) und diverse andere.

Der maximale Temperaturbereich beträgt -10 bis +80°C.

Die Drehverteiler verfügen aufgrund der oben erwähnten Materialien über ein **geringes Gewicht** und die Statoranschlüsse sind in 60° Schritten frei einstellbar.

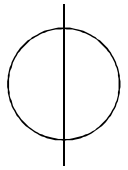
Nicht belegte Kanäle des Rotors sind mit Kunststoffschrauben geschützt.



Jedes Segment/Ader 6x60° einstellbar

Vorteile:

- ✓ Modular erweiterbar
- ✓ Geringes Gewicht
- ✓ Kostengünstig
- ✓ Position der Gehäuseanschlüsse einstellbar
- ✓ Vielfältige Anschlußmöglichkeiten
- ✓ Für verschiedene Medien und Gase geeignet
- ✓ Mit zusätzlicher Gleitlagerung



Einsatzempfehlungen:

Drehverteiler werden überall dort eingesetzt, wo ein flüssiges oder gasförmiges Medium von einem stehenden auf ein rotierendes Maschinenteil übertragen werden muß. Z. B. in Werkzeugmaschinen, Drehtischen, Baggern, Kränen.

Die Drehverteiler dürfen an den 4 Gewindeaufnahmen M8x12 zur Befestigung der Drehmomentstütze nur gegen Verdrehen gesichert, aber nicht verspannt werden. Es darf also kein Biegemoment eingeleitet werden.

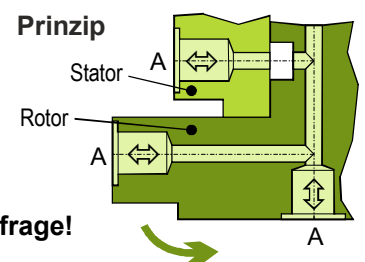
Schnelle Oszillierbewegungen (Richtungsänderungen <2 sec.) reduzieren die Lebensdauer um ca. 30%.

Es ist auf ausreichend Mediendurchfluß zu achten, um ein Überhitzen des Drehverteilers (>80°C) zu vermeiden.

Bei Durchleitung unterschiedlicher bzw. mehrerer Medien durch die DV, wird zur Sicherheit eine Leckageleitung empfohlen. Diese kann mittels zusätzlicher Segmente realisiert werden.

Je nach Belegung, Anzahl der Anschlüsse und verwendeten Medien, kann das erzeugte Drehmoment - und vor allem das Anlaufmoment - stark variieren. Um das erforderliche Antriebsdrehmoment zu ermitteln, finden Sie auf der folgenden Seite die Werte zur Berechnung.

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten bei der Bestellung die wichtigsten Einsatzdaten wie Druck, Drehzahl, Medium, maximale Betriebstemperatur angegeben werden, um für den jeweiligen Anwendungsfall evtl. notwendige Anpassung zu ermöglichen.



Sonderlösungen auf Anfrage!

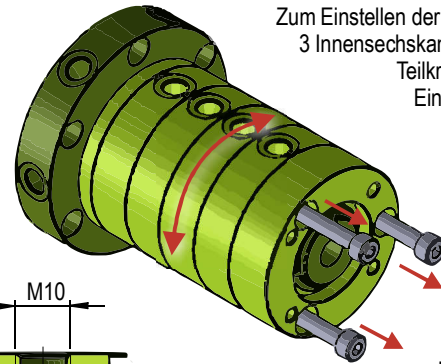
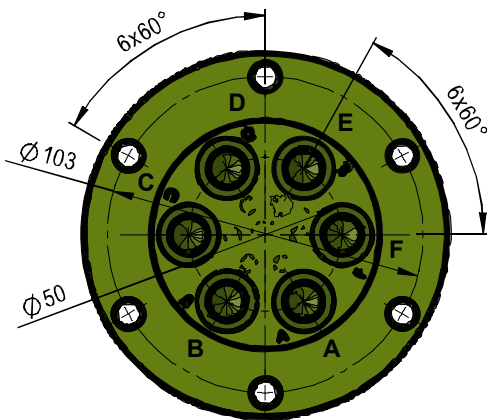
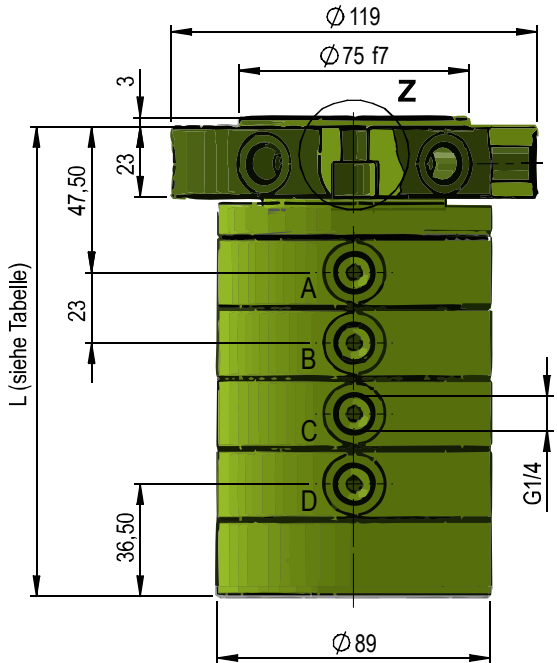
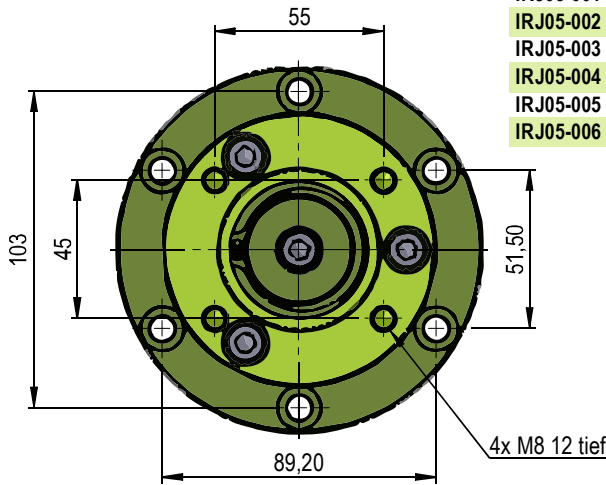
Kontakt

iNOSOL GmbH
Frankfurter Str. 18
35315 Homberg/Ohm (Germany)

web: www.inosol.solutions
email: info@inosol.solutions
tel.: (+49) 6633 / 368 95 25

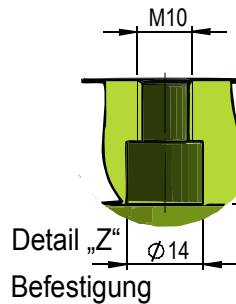
Artikelnummer	# Adern	Maß "L"	Gewicht (kg)	Belegte Kanäle	Leckrate max.
IRJ05-001	1	84	2,31	A	10 ccm/100h
IRJ05-002	2	107	2,76	A, B	20 ccm/100h
IRJ05-003	3	130	3,21	A, B, C	30 ccm/100h
IRJ05-004	4	153	3,66	A, B, C, D	40 ccm/100h
IRJ05-005	5	176	4,11	A, B, C, D, E	50 ccm/100h
IRJ05-006	6	199	4,56	A, B, C, D, E, F	60 ccm/100h

Leckrate für HLP22 bei 300 bar



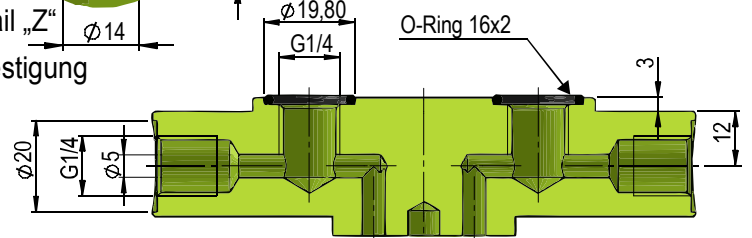
Zum Einstellen der Stator-Segmente müssen die 3 Innensechskantschrauben auf dem äußeren Teilkreis entfernt werden. Nach der Einstellung müssen diese wieder mit einem Anzugsmoment von **40 Nm** befestigt werden. Die Segmente lassen sich in **60° Schritten** einstellen.

Dieselbe Arbeitsfolge gilt für die Erweiterung oder Reduzierung des DV. Dann muß aber die geänderte Schraubenlänge beachtet werden.

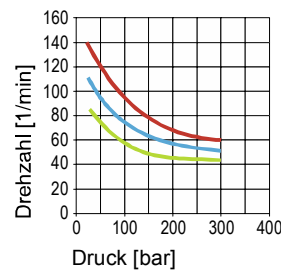


Detail „Z“ Befestigung

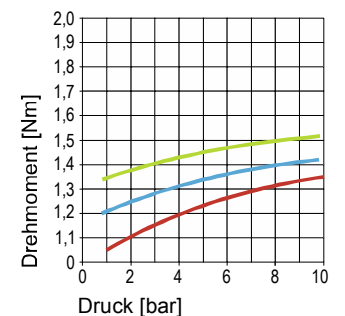
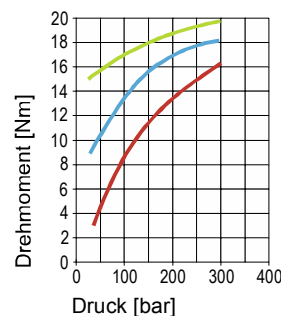
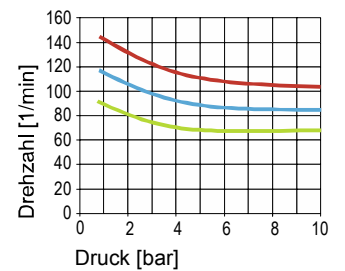
Alternative Anschlußmöglichkeiten



Maximales Anlauf-Drehmoment und Drehzahl für Hydrauliköl HLP22



Maximales Anlauf-Drehmoment und Drehzahl für ungeölte Druckluft



— 2 Adern — 4 Adern — 6 Adern

Die Zwischenwerte für 1, 3 und 5 Adern müssen interpoliert werden. Diese Werte gelten als Anhaltswerte!

Der stirnseitige Anschluß kann wahlweise über G1/4" oder O-Ring/Flanschanschluß erfolgen (siehe Detail). Ebenso kann der Rotor mit M8 oder M10 Schrauben befestigt werden (Siehe Detail Z).